

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern  
der Stadt Horstmar vom 10.02.2017**

Aufgrund der §§ 7, 41 und 76 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. November 2015 (BGBl. I S. 1838) hat der Rat der Stadt Horstmar in seiner Sitzung am 09.02.2017 folgende Hebesatzung beschlossen:

**§ 1**

**Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Horstmar erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz nach den Vorschriften der Grundsteuergesetzes und
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2**

**Hebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 355 v. H. |
| 1.2 für Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                                  | 640 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer<br>auf   | 452 v. H. |

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum rückwirkend 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 29.01.2016 außer Kraft.